

Inhalt der Fortbildung

Die Caritas hat sich Klimaneutralität zum Ziel gesetzt, für die Erzdiözese ist das Wahrnehmen von Schöpfungsverantwortung ein wichtiger Handlungsaspekt. Die dauerhafte Bewahrung der Schöpfung sowie unsere Verantwortung für ein (globales) Gemeinwohl lassen uns hierzu keine Wahl.

Die Rahmenbedingungen sind jedoch schwierig: Meist gibt es in der Organisation wenig bis keine zeitlichen Ressourcen, um sich intensiv mit dem Thema zu beschäftigen. Enge finanzielle und zeitliche Budgets lassen die Themen Umwelt- und Klimaschutz oft in den Hintergrund rücken. In dieser Qualifizierung machen wir uns deshalb mit kleinen Schritten auf den Weg. Sie erfahren, mit welchen Bausteinen Sie zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen können und erhalten hierzu einen fundierten Überblick, mit welchen kleinen Maßnahmen große Erfolge erreicht werden können.

Die Qualifikation ist in drei Teilen organisiert. Zwischen den Modulen können Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt werden. Im dritten Modul reflektieren Sie bisherige Erfahrungen und können einzelne Inhalte der beiden ersten Module vertiefen.

Veranstalter



**Caritasverband
für die Erzdiö-
zese Bamberg**
Obere Königstr. 4b,
96052 Bamberg



**Erzbischöfliches
Ordinariat Bamberg**
**Referat für Umwelt-
Fragen**, Domplatz 4,
96049 Bamberg

Ziele der Fortbildung

Am Ende der Veranstaltung

- ▶ haben Sie ein Bewusstsein für die sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Vorteile nachhaltigen Handelns.
- ▶ haben Sie einen fundierten Überblick über die verschiedenen Handlungsfelder im Bereich Umwelt- und Klimaschutz.
- ▶ konnten Sie Ihre Fähigkeiten zur Implementierung nachhaltiger Maßnahmen im Unternehmen weiter entwickeln und haben erste Erfahrungen in der Umsetzung gemacht.
- ▶ haben Sie Ideen für die Implementierung von Klimaschutz in Ihrer Organisation gewonnen.

Zielgruppe

Führungskräfte und Projektverantwortliche aus Caritas und Kirche, die sich in überschaubaren Schritten auf den Weg zu einer klimaschonenderen Organisation machen möchten.

Ansprechpersonen & Anmeldungen

Rückfragen: Stephan Seeger, E-Mail:
stephan.seeger@caritas-bamberg.de

Sebastian Zink, E-Mail:
sebastian.zink@erzbistum-bamberg.de

Kursnummer: 25623

Anmeldung: Marianne Baum
marianne.baum@caritas-bamberg.de
Fax: 0951 8604 88 134 oder online:
www.caritas-fobi.de
(Rubrik Verwaltung und Organisation)

Fortbildung



Foto: Adobe Stock | 1081704142m

caritas

Umwelt- und Klimaschutz in Einrichtungen von Kirche und Caritas

Qualifizierung für Führungskräfte in kirchlichen
Organisationen

Kooperationsveranstaltung

Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.
Erzbischöfliches Ordinariat Bamberg

Anmeldung

.....
Kursnummer

.....
Name, Vorname

.....
Name der Einrichtung / Rechnungsempfänger*in

.....
Anschrift der Einrichtung

.....
Telefon, Mobil (Erreichbarkeit tagsüber)

.....
E-mail-Adresse (regelmäßiger Abruf)

Mit der Anmeldung erkenne ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Diözesan-Caritasverbandes Bamberg e.V. an (zu finden unter <https://www.caritas-fobi.de/agb>)

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass die Teilnahme von Träger und Leitung genehmigt wurde.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Bezahlung per Rechnung

SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige(n) den Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V. einmalig eine Zahlung von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V. auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Vor dem Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift erfolgt durch die Rechnungsstellung des Caritasverbandes für die Erzdiözese Bamberg e.V. eine Vorabinformation grundsätzlich am ersten Tag der Weiterbildung.

Kontoinhaber*in: _____

IBAN: _____

.....
Datum

.....
Unterschrift Kontoinhaber*in

Datum und Umfang

Modul 1: Di, 06.05.2025, 10:00 - 21.00 Uhr
Mi, 07.05.2025, 09:00 - 16:00 Uhr
Bildungshaus Vierzehnheiligen, Bad Staffelstein, <https://bildungshaeuser-vierzehnheiligen.de/>

Modul 2: Mi, 12.11.2025, 9:00 – 16:00 Uhr
Online

Modul 3: April 2026
Bistumshaus St. Otto, Bamberg, <https://bistumshaus-bamberg.de/>

Umfang 4 Tage / 32 UE

Kosten 150,00 Euro
Reduzierter Preis für Mitgliedseinrichtungen der Caritas oder einer katholischen Einrichtung auf dem Gebiet des Erzbistums Bamberg
Inkl. Getränke, Tagungskaffee und Mittagessen, Übernachtung und Frühstück am 06.-07.05. in Modul 1
Die Fortbildung wird vom Erzbistum Bamberg finanziell gefördert.

Dozent*innen

Modul 1-3: **Sebastian Zink**, Umweltbeauftragter der Erzdiözese Bamberg

Modul 1: **Mario Burghardt**, Energie- und Klimaschutzmanager im EOB
Wolfgang Herold, Geschäftsführer / CEO Quantum Energietechnik GmbH
Willibald Neumeyer, Leitung Caritas-Jugendhilfezentrum Schnaittach

Modul 2: **Hermann Hofstätter**, Nachhaltigkeitsbeauftragter des Erzbistums München und Freising

Modulinhalte

Modul 1 | Grundlegendes Wissen zur nachhaltigen Ausrichtung kirchlicher Institutionen

Sie erhalten einen Überblick über die wichtigsten Bausteine von wirksamem Umwelt- und Klimaschutz

- **Grundverständnis:** Grundbegriffe, Schöpfungsverständnis, Ziele, Gesetze und Vorschriften
- **Strategien zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung im Unternehmen:** Nachhaltigkeitsstrategie, Ermittlung des CO2-Fußabdrucks, Nachhaltigkeitsberichterstattung, Zertifizierungen
- **Nachhaltiges Gebäudemanagement:** Reduktionsstrategien, Energieeffizienz und Ressourcenschonung, Fördermöglichkeiten
- **Nachhaltige Lieferketten und Beschaffung:** Einkauf, Entsorgung, Bewertung von Lieferanten, Zertifizierungen, Lieferkettengesetz
- **Nachhaltige Mobilität:** Firmenmobilität, Mobilität von Mitarbeitenden und Klient*innen

Modul 2 | Beteiligung und Motivation von Mitarbeitenden für eine nachhaltige Organisation

Sie erfahren, wie Sie entweder im Sinne eines Change-Managements oder projektbezogen Veränderungsprozesse in Ihrem Unternehmen anstoßen, Mitarbeitende als Nachhaltigkeitsbotschafter gewinnen, Stakeholder in Ihre Tätigkeiten einbeziehen und nachhaltige Erfolge intern und extern kommunizieren.

Modul 3 | Reflexion und Vertiefung

Sie reflektieren gemeinsam die bisherigen Aktivitäten der Teilnehmenden und tauschen ihre Erfahrungen über getroffene Maßnahmen, Erfolge und Rückschläge aus.